



Sammlung Theaterzettel

Der Affe und Bräutigam

Ott, George

1871-02-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Dienstag, den

21. Februar 1871.

(Bei aufgehobenem Abonnement.)

Neu einstudirt:

Herr Hampelmann

oder:

Die Landparthie nach Königsstein.

Frankfurter Lokal-Stücke in vier Bildern.

Herr Hampelmann, baumwollener und
wollener Waarenhändler
Madame Hampelmann, seine Frau
Rosine, seine Nichte
Schannewehche (Jean Noé), Söhnchen
Luise, seine Magd
Gerhard Zahn, Commis einer Auschnitt-
Handlung
Rummel, Studiosus juris
Kuch, Feldschütz
Thomas, ein Bauer

Herr Ditt.
Frau Rode.
Fräul. Hagen.
Sophie Hauser.
Frau Hasemann-
Kläger.
Herr Eichrodt.
Herr Herzfeld.
Herr Knapp.
Herr Stein.

Frau Schnuckeffin, Milchfrau in Eschborn
Ein Kutscher
Ein Schiebkärner
Erster Kellner
Zweiter Kellner
Ein Musilant
Erster Nachbar
Zweiter Nachbar
Erster Gast
Zweiter Gast

Frau Gerbort.
Herr Bauer.
Herr Welge.
Herr Starke.
Herr Mödler.
Herr Mühl.
Herr Rode.
Herr Döhler.
Herr Peters.
Herr Fischer.

Gäste, Bürger, Bauern, Musilanten.

Die Handlung geht theils in Frankfurt, theils in Königsstein und dessen Umgegend vor.

Hierauf:

Tänze, arrangirt von Fräulein Fruwald.

- I. Steyerischer pas de trois, ausgeführt von Fräulein Schuster, Dann und Reuß.
- II. Böhmischer Bauernpolka, ausgeführt von Fina Ullmicher und Gretchen Kammerer.

Zum Schluß:

Der Affe u. der Bräutigam.

Posse mit Gesang in 3 Akten von Neff's o. y. Musik von Georg Ott.

Herr von Flachkopf
Bertha, seine Tochter
Nette, deren Stubenmädchen
Herr von Mondfals, Gutbesitzer
Carl Maria Tiburtius Hecht, sein Diener
Magister Geisreich
Buzbaum, Schlossgärtner bei Flachkopf
Genovefa, seine Tochter
Wilhelm Hörentthal

Herr Werner.
Hr. Hagen.
Hr. Schuch.
Herr Bauer.
Herr Rode.
Herr Starke.
Herr Knapp.
Frau Hasemann-Kläger.
Herr Stein.

Constantinus Zimmergorn, Gerichtshalter
Grimm } Beisitzer
Gwille }
Blasius, Amtsdienner
Tiegersohn, Menageriebesitzer
Ein Menagerieknecht
Christoph } Bediente bei Herrn von Flachkopf
Anton }
Mamot, ein Affe

Herr Ditt.
Herr Freidinger.
Herr Strubel.
Herr Gutenthal.
Herr Vöhrer.
Herr Welge.
Herr Mödler.
Herr Peters.

Gäste. Bediente. Menagerieknechte. Gerichtsdiener.

Ort der Handlung: Schloß des Herrn von Flachkopf.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Alle Freibillette sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	per Platz — fl. 48 fr.	Logen des zweiten Ranges	per Platz — fl. 42 fr.
Logen des ersten Ranges	1 fl. — fr.	Logen des dritten Ranges	— fl. 30 fr.

Eintrittspreise:

Sperreloge in der Reserveloge ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Parterre	— fl. 36 fr.
Sperreloge in der Reserveloge des zweiten Ranges	1 fl. — fr.	Reserveloge des dritten Ranges	— fl. 30 fr.
Sperreloge im Parquet	1 fl. — fr.	Gallerieloge	— fl. 24 fr.
Stehraum im Parquet	1 fl. — fr.	Gallerie	— fl. 12 fr.
Reserveloge des zweiten Ranges hinterer Raum	— fl. 36 fr.		

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperreloge für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten Montag, den 20. Februar, Nachmittags von 3 — 5 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Von 5 bis 6 Uhr werden die noch freien Logen und Sperreloge zu den nämlichen Preisen an die darauf vorgemerkten Nicht-Abonnenten abgegeben. Auch sind von da an Billette zu den etwa noch unverkauften Logen, sowie zu den Sperrelogen im Parquet und der Reserveloge des I. und II. Ranges auf dem Hoftheaterbureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt.
10 " 5 " " " Frankenthal und Worms.
Nachts 12 " 25 " " Mannheim " Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe etc.
Im Anschluß an die Pfälzer Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüberliegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.